
PASTORAL

◆ Dittscheidt, Gerhard: Menschen im Notfall helfen. Zur pastoralen Grundlegung der Notfallseelsorge in Kirche und Gesellschaft (Studien zur Theologie und Praxis der Seelsorge 91). Echter Verlag, Würzburg 2014. (496) Pb. Euro 42,00 (D) / Euro 43,20 (A) / CHF 54,60. ISBN 978-3-429-03716-1.

Dieses Buch ist die gekürzte Ausgabe der pastoraltheologischen Promotion von Gerhard Dittscheid. Aus pastoralpsychologischer Perspektive und aus Begleitungsgesprächen mit NotfallseelsorgerInnen wird sichtbar, welche unterschiedlichen Kompetenzen in der Notfallbegleitung vorhanden oder erforderlich sind. Bei dieser genauen Betrachtung stellt sich heraus, dass es zu ihr kaum pastorale Grundlegungen gibt. Der Einsatzalltag der Notfallseelsorge zeigt, dass es viele Noterfahrungen im Zusammenhang mit familiären oder öffentlichen Situationen sind, aus denen heraus Menschen notfallseelsorgliche Begleitung in der Phase der ersten Stunden nach einem Ereignis wünschen. Ob dazu die notwendigen Fähigkeiten und Kapazitäten vorhanden sind, ist zunehmend unklar. Auch muss besonders im Zusammenhang mit größeren Ereignissen auf hohem Niveau mit medizinischen, rettungs- und feuerwehrendienstlichen, notfallpsychologischen und polizeilichen Kräften kooperiert werden. Dies erfordert mittlerweile ebenfalls besonders geschulte Kompetenzen und Strukturen, die sich nur zum Teil aus gegenwärtigen Seelsorgeprofilen gewinnen und angesichts von Pfarrstrukturen im Umbruch garantieren lassen. Die Situation, in der sich die katholische Kirche befindet, erlaubt aber weder nach innen noch nach außen unreflektiertes Handeln. Sie unterliegt einem soziografischen Wandel mit personellen und finanziellen Umbrüchen und steht insgesamt vor neuen pastoralen Herausforderungen.

Die zentrale Frage nach dem theologischen Grund der Hilfe in Notlagen steht im Mittelpunkt dieses Buches und es kommen Aspekte des pastoralen Handelns der Kirche in den Blick: Was bedeutet es für die Kirche, welche Chance erhält sie im Bereich der Krisenseelsorge, wenn sie sich als die Nachfolgemeinschaft Jesu Christi versteht? Bei wachsender Bedeutung der Notfallseelsorge kommen auch zunehmend Aspekte der jeweiligen kirchlichen Identität ins Spiel. Das ist der Grund, warum

sich dieses Werk als Untersuchung im katholischen Kontext versteht, wobei die Notfallseelsorge ökumenisch gedacht und praktiziert wird.

In verschiedenen Betrachtungsgängen und Untersuchungen widmet sich dieses Buch den pastoraltheologischen Grundlagen und der Geschichte der Notfallseelsorge. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Sie sind wichtige Wegweiser, Möglichkeiten und Grenzen compassionalen Handelns aufzuzeigen. Notfallseelsorge hat sich als kirchliches Handeln etabliert. Deutlich wird in diesem Buch, dass Notfallseelsorge ein spezielles Thema betrifft und ein spezielles Tun darstellt. Das ist Anlass, die theologischen und diakonischen Grundlagen der Notfallseelsorge im Rahmen kirchlichen Handelns und als Beitrag zu einem verantworteten Dialog mit anderen Einrichtungen und Wissenschaften der Notfallhilfe zu entfalten.

Durch die pastoralen und theologischen Überlegungen kristallisiert sich heraus, dass Notfallseelsorge als konkretes heilsames Handeln des Volkes Gottes mit und für *alle* Menschen in seelischer Not und bei plötzlichem Tod verstanden werden muss und auch zu Professionalität und Kompetenz verpflichtet. Dafür sind die notwendigen Ressourcen zu schaffen. So lässt sich aufgrund dieser vorliegenden Arbeit resümieren, dass Notfallseelsorge aus der heutigen Situation der Kirche ein in, mit und für die Welt begründetes kirchliches Handeln darstellt.

Linz

Michaela Helletzgrubger

PASTORALTHEOLOGIE

◆ Lee, Eunmi: Religiosität bzw. Spiritualität in Psychiatrie und Psychotherapie. Ihre Bedeutung für psychiatrisches Wirken aus der Sicht des psychiatrischen Personals anhand einer bundesweiten Personalbefragung (Studien zur Theologie und Praxis der Caritas und Sozialen Pastoral 28). Echter Verlag, Würzburg 2014. (XIX, 249) Pb. Euro 30,00 (D) / Euro 30,90 (A) / CHF 40,10. ISBN 978-3-429-03674-4.

Religion, Religiosität und die Analyse des religiösen Bewusstseins gelten als zentrale Themen der Religionsphilosophie. Eunmi Lee zeigt in der vorliegenden Studie auf, dass dieser Themenkreis während der letzten Jahrzehnte auch in der Medizin zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Insbesondere in der Psychiatrie und im Be-